

„Zum Teufel mit dem Sex“

Sieben Vorstellungen standen auf dem Februar-Spielplan, sechs bietet die „Retzer Bühne“ noch im März: „Zum Teufel mit dem Sex“, der Schwank in drei Akten von Anthony Marriott und Alastair Foot, wird am Samstag und Freitag, 1. und 7. März, jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 9. März, um 17 Uhr im „Gasthaus Rickmeyer“ an der Alten Landstraße in Bad Salzuflen-Retzen gegeben, drei weitere Vorstellungen folgen Samstag, Sonntag und Mittwoch, 15., 16. und 19. März, jeweils um 19.30 Uhr im Kur- und Stadttheater an der Parkstraße. Da für die Vorstellungen in Retzen mit viel Glück höchstens noch Restkarten zu haben sind, sollten sich Interessenten auf die Vorstellungen im Kur- und Stadttheater konzentrieren und die begehrten Tickets dafür baldigst im Vorverkauf an der Theaterkasse der Kurverwaltung, Telefon 05222/183-200, erwerben.

Bereits seit August vergangenen Jahres waren die Retzer Laienschauspieler aktiv, um ihr inzwischen 24. Spielstück einzustudieren. Erst trafen sich die Akteure einmal wöchentlich, ab Januar waren zwei- bis dreimal in der Woche Proben angesetzt, und zwar unter der professionellen Begleitung von Susanne Habenicht, die die Regie wieder übernommen hat. Susanne Habenicht ist in der Region als Ensemblemitglied des Landestheaters Detmold bekannt, ist aber inzwischen nach Kassel verpflichtet worden. Wie von der „Retzer Bühne“ gewohnt, geht es auch im neuen Stück reichlich turbulent zu, wie der Titel „Zum Teufel mit dem Sex“ bereits vermuten lässt. Denn dieser „ketzerische“ Schwank ist Schein-Heiligen und anderen Heuchlern gewid-

met: Eine dubiose Postsendung pornographischer Fotos zwingt den jungen Geschäftsführer einer Bankfiliale und seine Frau zu irrwitzigen Verrenkungen. Ausgerechnet jetzt kommen auch noch die kokette Mama und der sittenstrenge Vorgesetzte zu Besuch. Das Chaos ist nicht mehr aufzuhalten, als weitere zweifelhafte Post eintrifft und auch noch der Revisor der Bank zur Prüfung kommt. Auch der ungewollte „Nothelfer“ ist mit der Situation total überfordert. Unter der Regie von Susanne Habenicht spielen Heiko Welsche, Nadine Nagel, Monika Weber, Hans Carell, Karl-Heinz Fasse, Franz Dötsch, Thomas Pietsch, Sara Meier, Christian Brüll und Susan Glowinski, die erstmals mit von der Partie ist. Das schwierige Bühnenbild mit sehr vielen Türen stammt von

Gerhard Weber, für die Technik zeichnen Christian Brüll und Michael Schneider verantwortlich, als Souffleuse wirkt Astrid Schneider, in der Maske ist Malgorzata Rebel zuständig, und die Frisuren gestaltet Kerstin Kastrup vom „Salon Gitta“.



Premierenfoto: Begeistert wurden die Akteure im Stammhaus in Retzen gefeiert, als sie ihr aktuelles Stück zum ersten Mal gespielt hatten. Dass es zuvor „heiß her gegangen“ ist, mag an der luftigen Kleidung einiger Akteure zu erkennen sein...

Schwank „Zum Teufel mit dem Sex“ mit der „Retzer Bühne“ Samstag und Freitag, 1. und 7. März, jeweils um 20 Uhr, Sonntag, 9. März, um 17 Uhr im Gasthaus Rickmeyer an der Alten Landstraße in Retzen sowie Samstag, Sonntag und Mittwoch, 15., 16. und 19. März, jeweils um 20 Uhr im Kur- und Stadttheater an der Parkstraße.